

Sitzungsprotokoll

über die

44. Gemeinderatssitzung

vom 25. August 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:07 Uhr - Ende: 22:25 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Karl Geisler Gerald Dejaco Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Franz Emberger

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Hans-Peter Bernardi, Thomas Danzl, Stephanie van Rheenen, Karl-Heinrich Geisler, Reinhard Egger, David Kammerlander, Erika Hochstaffl,

Entschuldigt waren: Günther Hauser
Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 10 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 42. Sitzungsprotokolls vom 20. Mai 2015 und des 43. Sitzungsprotokolls vom 30. Juni 2015;
- 2) Berichte des Bürgermeisters;
- 3) Ganztagesesschule-/Nachmittagsbetreuung: weitere Vorgehensweise;
- 4) Bericht über die Besprechung mit RA Dr. Nuener bzgl. Schiwiesen-Vertrag;
- 5) Diskussion über zukünftige Projekte und Vorhaben der Gemeinde;
- 6) Antrag auf Widmung der Gp. 417/9 des Herrn Johann Kammerlander (Krölller);
- 7) Bebauungsplan Danzl/Gredler im Bereich Gp. 113/7 und Gp. 113/13;
- 8) Bebauungsplan Erika Hochstaffl im Bereich Gp. 395/6;
- 9) Antrag von Frau Erika Hochstaffl betr. Aufnahme von Flüchtlingen;
- 10) Besprechung bzgl. Resolution „Steurgerechtigkeit im Finanzausgleich“;
- 11) Austausch Pritschenwagen;
- 12) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 13) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das 42. Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 20. Mai 2015, sowie das 43. Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 30. Juni 2015 wurden den Gemeinderäten vorab zugestellt und werden zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, Tagesordnungspunkt 4 „Schiwiese- Gespräch mit Dr. Nuener“, zu vertagen und stattdessen den „Antrag der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH auf Ausdehnung der Bauzeitverordnung“ zu behandeln. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Anschließend unterzeichnen die anwesenden Gemeinderäte die bereits beschlossenen Vereinbarungen zwischen Gemeinde und Schiliftgesellschaft.

2)

Berichte des Bürgermeisters:

- a) Wasserleitungssanierung Funsingau bis Oberwirt: Das Projekt wurde mittlerweile zur Genehmigung eingereicht, nun muss binnen 3 Jahren die Umsetzung erfolgen. Gleiches gilt für die Installation des Hochbehälters im Bereich Funsingau. Die Löschwassersicherheit ist aufgrund der Bachnähe lt. Begutachtung durch Bezirks-Feuerwehrinspektor OBR Stefan Geisler auch ohne zusätzliche Hydranten gesichert. Gespräche mit Revisor Wolf bzgl. aufsichtsbehördlicher Genehmigung zur Darlehensaufnahme für das Projekt sind noch erforderlich. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.
- b) Die umfassende Kanalsanierung ist mittlerweile größtenteils abgeschlossen, nur etwa 110 lfm sind im Weiler Mitterhof noch zu erneuern. Ein Angebot in Höhe von EUR 100.000,- zur Sanierung dieses letzten Stückes liegt bereits vor. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass dies momentan nicht unbedingt dringend notwendig ist und berichtet darüber hinaus, dass lt. AIZ-Abwasserverband eine Verminderung der Fehlwassereintritte von ca. 30 % aufgrund der bisherigen Sanierungen festzustellen ist. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.
- c) Der Bürgermeister berichtet von einer Anfrage zweier Ärzte der „Sportclinic“ betr. deren Interesse an einer Praxis in der Talstation des neuen Dorfbahngebäudes in den Wintermonaten. Prinzipiell werden die Räumlichkeiten des Gebäudes vom Aufsichtsrat der Schiliftgesellschaft vergeben, es wird aber eher nicht zielführend sein, einem Arzt die Praxis zu überlassen, der nur in den Wintermonaten praktiziert. Außerdem müsste man zuvor mit den in Gerlos ansässigen Ärzten

Dr. Kashlan und Dr. Stöckl sprechen, ob ihrerseits dementsprechendes Interesse vorhanden wäre. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

- d) Kopiergerät neu: Bgm. Haas und Amtsleiter Wegscheider informieren über den Gemeindevorstandsbeschluss in welchem entschieden wurde, das bestehende Gerät in der Gemeinde nicht auszutauschen und das Kopiergerät in der Volksschule, bzw. Kindergarten, erst dann zu erneuern, wenn eine Wartung durch die Fa. Canon nicht mehr möglich ist. AL Wegscheider berichtet, dass die Fa. Canon noch ein weiteres Angebot bzgl. Gerätetausch abgeben wird. Eine eventuelle neuerliche Entscheidung bzgl. Austausch soll in der nächsten GR-Sitzung gefällt werden.
- e) Die am 21. 08. 2015 erfolgte Besprechung mit Eltern und Lehrpersonen bzgl. Aussiedelung der Schulklassen aufgrund der Dorfbahn-Baustelle hat ergeben, dass alle Beteiligten diesbezügliche Maßnahmen als nicht erforderlich betrachten. Es werden jedoch in jedem Fall diverse sichernde Maßnahmen ausgeführt (Schülerlotsen, Mittagspausen der Arbeiter zeitgleich mit Schulende u. A.). Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.
- f) Das von Raumplaner DI Hollaus geplante Projekt „Gehsteig im Bereich Isskogelbahn bis Hotel Oberwirt“ wird vom Bürgermeister vorgestellt. Demnach ist eine Grundinanspruchnahme von Weideberechtigten nicht notwendig, da die Böschung auf Seite des Fußballplatzes lediglich ausgerundet würde. Bei Realisierung des Projektes würde in diesem Zuge auch zeitgleich die Straßensanierung in diesem Bereich erfolgen. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.
- g) Die mehrtägige Überprüfung der Gemeinde durch Revisor Helmut Wolf hat keinerlei Beanstandungen, lediglich vereinzelte Optimierungsvorschläge in den Arbeitsabläufen, ergeben. Der Bürgermeister hebt in diesem Zuge besonders die einwandfreie Kassaführung von Gemeinde-Kassierin Kammerlander hervor. Dies nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

3)

Ganztageschule-/Nachmittagsbetreuung: weitere Vorgehensweise;

Der Bürgermeister berichtet, dass sich mittlerweile neun Gerloser Eltern zur Nachmittagsbetreuung für ihre schulpflichtigen Kinder angemeldet haben. Der Elternbeitrag beträgt EUR 35,-/Monat. Nun sind Gespräche mit Gerloser Gastronomen

notwendig, welche den Gerloser Kindern die Möglichkeit eines preiswerten Mittagessens anbieten würden, dies auch in der Übergangszeit. Alternativen wären etwa, im eigenen Haus zu kochen oder das Essen von Anbietern aus dem Zillertal nach Gerlos zu befördern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vorerst 1 Tag in der Woche Nachmittagsbetreuung anzubieten und weitere Informationen einzuholen, welche Variante der Verköstigung wahrgenommen werden soll.

4)

Der Bericht über die Besprechung mit RA Dr. Nuener bzgl. Schiwiesen-Vertrag wird vertagt, Tagesordnungspunkt 4) nun ersetzt durch Antrag der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH:

Der Gemeinderat beschließt mit 6 JA-Stimmen zu 4 NEIN-Stimmen (GV Dejaco, GR Hochstaffl, GR Hoflacher und GR Emberger), dem Antrag der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH auf Bauzeitenverlängerung (ab Montag, den 07. 09. 2015) stattzugeben.

5)

Diskussion über zukünftige Projekte und Vorhaben der Gemeinde;

Laut Bürgermeister Haas haben Wasser-, Kanal- und Straßenangelegenheiten in Hinblick auf künftige Ausgaben Priorität, jedoch gibt es auch andere wichtige Vorhaben (u. A. Sanierung Pavillon, weitere Verwendung Tennishalle, Wohn- und Garagengebäude, Freizeitareal, barrierefreie Gemeinde/Vorplatzgestaltung, Gehsteige, Einfahrt Bereich Alpina), die der Gemeinderat angeregt diskutiert. Dieses Thema wird bei der nächsten GR-Sitzung nochmals zur Sprache gebracht.

6)

Herr Johann Kammerlander, Hotel Kröller, 6281 Gerlos Nr. 21, hat um Umwidmung der Gp. 417/9 KG. Gerlos von Freiland in Tourismusgebiet unter Anschluss eines Entwurfes für die geplante Erweiterung des Hotels Kröller angesucht. Die Bestimmungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes, Zählerstempel T08, werden erfüllt.

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl.Nr. 56/2011, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006,

LGBI.Nr. 27, einstimmig beschlossen, den von Arch. Dipl.-Ing. Günther Eberharter, 6261 Straß im Zillertal, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gerlos ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Widmungsänderung der Restfläche der Gp. 417/9 KG. Gerlos im Ausmaß von ca. 1.280 m² von Freiland in Tourismusgebiet vor.

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 70, Abs. 1 lit. a), leg.cit., einstimmig beschlossen.

7)

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBI. Nr. 56/2011, einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Strass i.Z., ausgearbeiteten Entwurf nachstehend beschriebenen Bebauungsplanes mit planlicher und schriftlicher Darstellung aufzulegen:

Erlassung eines Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan im Bereich der Gp. 113/7 KG. Gerlos von Maria Gredler und Thomas Danzl;

Gleichzeitig wurde dieser Bebauungsplan mit ergänzendem Bebauungsplan im Sinne des § 66, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2011 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

8)

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBI. Nr. 56/2011, einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Strass i.Z., ausgearbeiteten Entwurf nachstehend beschriebenen Bebauungsplanes mit planlicher und schriftlicher Darstellung aufzulegen:

Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich Gp. 395/6 KG. Gerlos von Erika Hochstaffl;

Gleichzeitig wurde dieser Bebauungsplan mit ergänzendem Bebauungsplan im Sinne des § 66, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2011 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

9)

Antrag von Frau Erika Hochstaffl betr. Aufnahme von Flüchtlingen;

Wie bereits in mehreren GR-Sitzungen erläutert, lässt die bestehende Flächenwidmung eine Vermietung der Wohnräumlichkeiten des Gebäudes nicht zu. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation plant die Tiroler Landesregierung nun eine eventuelle Änderung des betreffenden Landesgesetzes. Dieses soll die Möglichkeit zur „vorübergehenden Nutzungsänderung“ bei Bedarf für Flüchtlinge auf die Dauer von 5 Jahren bieten und würde somit auch die Unterbringung von Asylwerbern im Gebäude von Frau Hochstaffl ermöglichen. Der Gemeinderat vertagt deshalb die Entscheidung einstimmig und wartet die Weisung des Landes Tirol in dieser Angelegenheit ab.

10)

Besprechung bzgl. Resolution „Steuergerechtigkeit im Finanzausgleich“;

Die aktuell angewandte Berechnung der Bevölkerungsertragsanteile erfolgt mittels der Formel „Anzahl Einwohner einer Gemeinde x Multiplikator“. So haben Gemeinden mit höherer Einwohnerzahl bei der Verteilung der Gelder automatisch einen Vorteil. Nun gibt es eine Resolution der ÖVP, die eine neuere, gerechtere Aufschlüsselung zum Ziel hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Resolution von Bgm. Haas unterfertigt werden soll.

11)

Die Reparaturkosten bei dem seit 15 Jahren im Einsatz befindlichen VW-Pritschenwagen erreichen mittlerweile trotz vieler Ausbesserungsarbeiten durch die Gemeindearbeiter enorme Ausmaße. Da die Kfz-Prüfplakette (Pickerl) noch 1 Jahr Gültigkeit besitzt, wird vom Bürgermeister angeregt, im kommenden Jahr an einen Austausch zu denken und die entsprechende Summe (Angebot Fa. Huber in Höhe von EUR 28.000,-) im Haushaltsplan 2016 vorzusehen. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

12)

Anträge, Anfragen, Allfälliges;

a) Außenbar Alois Emberger: Die erneute Einreichung auf Genehmigung für die Wintersaison wird vom Gemeinderat in dieser Form einstimmig abgelehnt. Grund dafür ist unter anderem die geplante Abtrennung des betreffenden Bereiches zur Verkehrsfläche mittels Bauzaun- lt. Gemeinderat müssten dort Betonleitwände zum Einsatz kommen.

b) In mehreren Weilern sind weitere Asphaltierungsarbeiten notwendig, diese beginnen im Bereich Auffahrt Gmünd. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

c) Dem Antrag von Putzkraft Sabine Haas auf Anschaffung einer Waschmaschine und eines Trockners (evtl. Kombi-Gerät aus Platzgründen) für die Reinigung von Handtüchern, Putzlappen etc. des Schulbetriebes, steht der Gemeinderat positiv gegenüber und beauftragt den Gemeindevorstand mit der Anschaffung eines geeigneten Modells.

d) Der Gemeinderat nimmt die Information des Bürgermeisters über die bisherigen Ausgaben der Kanalsanierung in Höhe von EUR 170.110,55 netto zur Kenntnis.

Ausgaben:

- Honorar RA Dr. Andreas Brugger bezüglich Jakob Hotter– Aufhebung Enteignung in Höhe von EUR 2.160,- brutto;
- Rechnung der Vermessung DI Ebenbichler betreffend Vermessungsarbeiten im Bereich des Gst. 903 (Weg und Anrampung für neue Brücke bei Riederhof) in Höhe von EUR 1.434,- brutto;
- Kosten für Projektierung Gehsteig/-weg im Bereich Sportplatz und der LA Bereich Alpina durch Ing. Günther Hollaus in Höhe von EUR 2.500,-;

- Rechnungen der Fa. Strabag in Höhe von EUR 22.014,63 netto für Kanalanschluss Daniel Tschugg und in Höhe von EUR 4.340,35 brutto für Beistellung Fräsmaterial; Der Gemeinderat beschließt die genannten Ausgaben einstimmig.

e) Anfrage von GR Hoflacher bzgl. Möglichkeit der Überdachung des Bereiches zwischen Haus Fernblick und Gemeindegebäude. Die prinzipielle Zustimmung des Gemeinderates ist vorhanden, nach Einreichung der Planunterlagen seitens Fam. Hoflacher soll der Gemeindevorstand eine diesbezügliche Entscheidung fällen.

f) Auf Anfrage von GR Hochstaffl bzgl. des desolaten Zauns auf der Mauer zwischen Hotel Edelweiß und Hotel Alpenherz versichert der Bürgermeister, die dafür zuständige Landesstraßenverwaltung zu informieren.

g) Auf Nachfrage von GR Hochstaffl bzgl. Dachsanierung des Gerloser Rot Kreuz Heims informiert Bgm. Haas über ein stattgefundenes Treffen mit einem Sachverständigen zur Besprechung der notwendigen Arbeiten. Alle weiteren Maßnahmen werden nach Vorliegen des entsprechenden Gutachtens besprochen, bzw. in Auftrag gegeben.

h) GR Hochstaffl berichtet von Beschwerden der Bevölkerung betreffend extremer Staubentwicklung durch die Fahrten der LKWs, welche das Hackgut für die Befüllung des Heizwerks über den ÖBF-Güterweg transportieren. Darüber hinaus ist GR Hochstaffl der Meinung, dass, sollte es eine Betriebsordnung geben, diese generell auch eingehalten werden müsste. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, eine schriftliche Beschwerde der Gemeinde an die Österreichische Bundesforste AG in Hopfgarten einzubringen.

Der Bürgermeister
Andreas Haas






